

Hinstorff'sche Kassestiftung.

[16783.]

Die illustrierte Mitgliederkarte unserer Stiftung, welche bekanntlich wesentlich dazu beigetragen hat, während der letzten Ostermesse die Gemüthlichkeit zu fördern und die Stimmung zu erhöhen, halten wir, soweit der geringe Vorrath reicht, zur ferneren Abnahme freundlichst empfohlen.*)

Zugleich machen wir hierdurch bekannt, daß von den diesjährigen Erträgen der Stiftung nunmehr die Summe von 100 Thalern dem Unterstützungsvereine für Buchhändler zugewiesen ist.

Für die nächste Ostermesse wird von der Stiftung hiermit auf Grund des Beschlusses ihrer Generalversammlung

ein erster Preis von 10 Thalern
und

ein zweiter Preis von 5 Thalern

für das beste resp. zweit-beste Cantate-Tafellied ausgesetzt, welches bis zum 1. Januar 1869 bei einem der Unterzeichneten eingeliefert ist.**)

Die gekrönten Lieder, deren Versmaß einer allgemein bekannten Melodie angepaßt sein muß, sollen, mit Randzeichnungen versehen, als illustrierte Festgabe der Hinstorff'schen Kassestiftung in der nächsten Ostermesse erscheinen.

Berlin und Leipzig, im Juni 1868.

Der permanente Ausschuß.

J. A.

H. Hoefler (Firma D. Reimer), Cassirer.
E. A. Seemann, Schriftführer.

*) Zum Besten des Unterstützungsvereins à 10 Rth baar zu beziehen von H. Hoefler (Firma D. Reimer) in Berlin.

**) Die Namen der Bewerber sind unter Couvert mit Devise den eingefandten Preisliedern beizufügen.

[16784.] Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß die Vorräthe der 3. Auflage des

Herrheimer'schen Pentateuch

durch Kauf an Herrn Jakob W. Pascheles, hebr. Verlagsbuchh. in Prag, übergegangen sind. Leipzig, 24. Juni 1868.

Quandt & Händel.

[16785.] Unter der Presse ist und suche ich dafür hierdurch einen Verleger oder Commissionsbuchhändler:

„Memnon.“ Die Geschlechtsnatur des Urnings. Anima muliebris virili corpore inclusa. Eine naturwissenschaftliche Darstellung. 136 Seiten.

Würzburg, 21. Juni 1868.

Ulrichs,

Privatgelehrter zu Würzburg, Distr. II. 374.

[16786.] Ein juristisches Sammelwerk in 2 Bänden steht besonderer Umstände wegen in den gesammten Vorräthen mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Durch Preisherabsetzung könnte leicht noch ein gutes Geschäft damit gemacht werden.

Reflectenten belieben ihre Adressen unter B. L. 12. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[16787.] Um schleunige Zusendung von 2 Antiquar-Katalogen, Preisherabsetzungen, billigen Baar-offerten, Probenummern neuer Zeitschriften, Circularen über bedeutende Erscheinungen, letztere direct pr. Post, bittet höflichst

Szegedin, den 22. Juni 1868.

B. Traub.

C. Muquardt in Brüssel

[16788.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[16789.] = **H. Georg** =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[16790.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen und eine große Mineraliensammlung zu verkaufen gesucht. Näheres auf Anfrage durch Agent Friedrich Schüller in München, Blumenstraße Nr. 23/6.

Die neue

Buchdruck-Walzen-Masse

von

Gebrüder Jänecke

in

Hannover.

Preis pro 100 Pfd. 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buchdruckereien bestens zu empfehlen.

[16792.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Für Buchbinder!

[16793.]

Ein tüchtiger Buchbinder, welcher hauptsächlich das Vergolden gut versteht, findet in einem größeren Etablissement in Vevey (Schweiz) eine Stelle. Offerten durch gef. Vermittlung von Herrn L. A. Kittler in Leipzig, oder, da die Sache Eile hat, am liebsten direct per Post franco an

R. Vetter's Buchh. (B. Vanda) in Vevey.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[16794.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probestätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 26. Juni 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 8 T.	112 G
	l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 B
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.24 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	6.23 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87 1/2 G
	l. S. 3 M.	86 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43		
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5.12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 1/2 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „		88 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „		—
Polnische do. do. „ „ „		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$		99 1/2 G
do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$		99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigenblatt Nr. 16680 — 16794. — Leipziger Börsen-Course am 26. Juni 1868.

Aarland in Leipzig 16792.	Fleischer, C. H., 16768.	Kommel in R. 16716. 16729.	Scheermesser 16691.
Anonime 16681—85. 16761.	Hürkenbal 16744.	Langlois 16727.	Schloßmann 16692.
16764—65. 16786. 16790.	Georg in B. 16789.	Laß 16680.	Schmidt, G., in L. 16719.
Köber & C. 16690. 16696.	Glaeser in B. 16709. 16740.	Vetter in B. 16793.	Schneider & C. 16751.
Aussch. perman. der Hinstorff'schen Kassestiftung 16783.	Goschorsky 16703.	Levi in St. 16711.	Schultheß 16687.
Badem 16775.	Grellius 16745.	Liman 16720.	Schulze in H. 16735.
Barth, H., in L. 16767.	Graße 16739.	Ring 16782.	Schwerts 16762.
Bath 16688.	Hestermann 16743.	Ruppe in J. 16755.	Stangel 16710. 16713.
Besold 16704. 16756.	Hesse 16698.	Rarr 16734.	Steiner in B. 16712.
Bläutig 16732.	Hinrichs 16728.	Reißner & B. 16770.	Teubner in L. 16721.
Bon's Buchh. u. Conf. 16705.	Hoffmann, H., in L. 16794.	Reise 16778.	Tbeile in R. 16747.
Braunmüller 16689.	Hofler 16763.	Rüller in W. 16680.	Thimm 16701. 16707.
Braunmüller & S. 16733. 16749.	Huch in J. 16741.	Muquardt 16788.	Thomann 16769.
Breitkopf & H. 16758.	Jaenede, Gebr., 16791.	v. d. Rahmer 16702. 16753.	Traub 16787.
Brodtmann 16780.	Junglaus 16738.	Riccolaische Sort. in B. 16736.	Tremendt 16779.
Bruhn in B. 16759.	Jurany & H. 16714. 16771.	Osterlamm 16754.	Ulrichs in Würzburg 16697.
Bubb. f. Staats- u. Rechtswiss. 16717.	Katow 16722.	Post in G. 16773.	16785.
Büchling 16724.	Kittler in L. 16731.	Quandt & H. 16784.	Vieweg & S. 16776.
Cohen & S. 16718.	Klingenberg 16766.	Rabbe 16715.	Ragner in J. 16695.
Dieze in A. 16752.	Köhler in Wj. 16737.	Rieger in R. 16746.	Wartig 16742.
Dunder & H. 16757.	Korn in B. 16777.	Ritter in A. 16700. 16706.	Weiße 16725.
Erbe 16723.	Korkampf 16772.	Rudolphi 16726.	Wiegandt & H. 16781.
v. Ege 16748.	Kroschel 16774.	Ruffell 16694.	Winter in H. 16686.
	Krüger in Gd. 16708.	Satow 16750.	v. Zubern 16780.
	Kub 16699. 16730.	Sauerländer's Verl. in H. 16693.	

